

GARTENQUARTIER

BONN GARTENSTRASSE

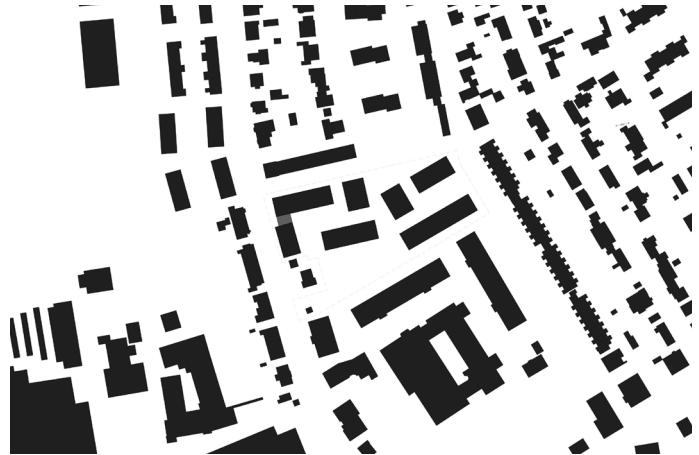
Aufgabe Entwicklung eines Wohnquartiers auf einem Konversionsareal **Ort** Bonn **Größe** 11.000 m² **Auftraggeber*in** Yanmaz und Dornieden GmbH & Co. KG **Leistungen** Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb **Status** Idee, in Realisierung 2026 **Team** Oliver Seidel, Jacob Fiebers, Ricarda Roloff, Jakob Schumacher **Kooperation** nsp Landschaftsarchitekten **Auszeichnung** 1. Preis

Im heterogenen Kontext von Bonn Beuel schlägt der Entwurf eine städtebauliche Struktur vor, die zwischen dem kleinteiligen Wohnumfeld und gewerblich geprägten Arealen im Kontext vermittelt. Die bauliche Setzung sieht dabei den größtmöglichen Erhalt des Baumbestands als identitätsstiftenden Ausgangspunkt für eine attraktive Quartiersentwicklung vor. Eine einfache Grundstruktur aus zwei Baufeldern (Buchen- & Zirbenhof) und eine klare Ausbildung von privaten Räumen und gemeinschaftlichen Bereichen ermöglicht eine schrittweise und wirtschaftliche Entwicklung.

Der Baumbestand im süd-westlichen Bereich des Grundstücks wird zum Quartiersgarten mit Spiel- & Nachbarschaftsangeboten entwickelt und über einen räumlichen Versatz der Baufelder mit dem Nonnenpfad verknüpft. Hier bildet sich ein begrünter Platz als nachbarschaftlicher Treffpunkt aus. Ein differenziertes Grünraumangebot, Kinderspiel in den Höfen, integrierte Retentionsflächen, Gründächer in Kombination mit PV und Grauwassernutzung sowie nachbarschaftliche Angebote für Bewohner*innen und die Nachbarschaft tragen zugleich zu einem klimagerechten und attraktiven Quartiersumfeld bei.



Leitbild Buchen- & Zirbenhof



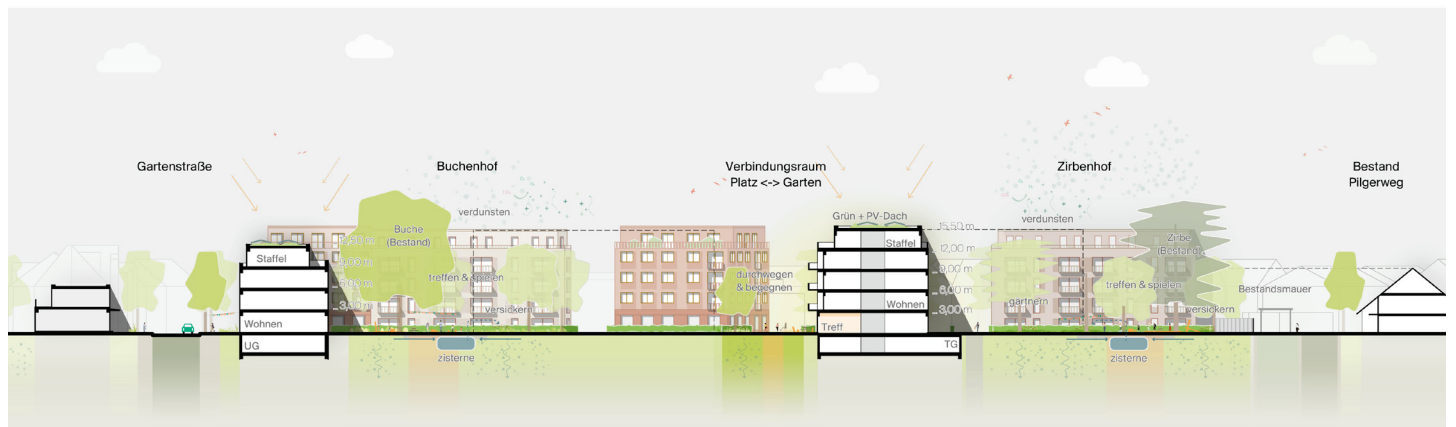
Integration in das heterogene Umfeld von Bonn-Beuel



Lageplan Gesamtentwicklung



Städtebauliche Akzentuierung der Platz- & Ecksituationen an der Gartenstraße



Nachbarschaftshöfe mit privatem & gemeinschaftlichen Flächen sowie identitätsstiftendem Baumbestand



Blick auf den grünen Nachbarschaftsplatz